



# Zusatzmodul zur Kalkulation

## Leistungsmeldung



### Ein wichtiger Baustein des Baustellencontrollings

Die Leistungsmeldung ist eine von vielen Bauleitern wenig geschätzte, aber unerlässliche Pflichtaufgabe, um wichtige Informationen zum Leistungsstand an die Unternehmensführung zu melden. Für Bauleiter ist das BauSU Mehrwert-Programm-Modul „Leistungsmeldung“ eine erhebliche Unterstützung im Tagesgeschäft, denn es spart neben Zeit und Nerven nicht zuletzt auch sehr viel Geld.

### Leistungsmeldungsformblatt individuell gestaltbar

Das Leistungsmeldungsformblatt wird von BauSU mitgeliefert, kann aber vom Anwender angepasst werden. Für die Bilanzierung bzw. für das Baustellencontrolling sollten mindestens folgende Meldepositionen aufgeführt sein:

- ▶ Die Meldung der erbrachten eigenen Leistungen
- ▶ Die Meldung über den Stand der Fremdleistungen
- ▶ Der Wert der auf der Baustelle lagernden Materialien
- ▶ Die Meldung der Sollstunden aus den erfassten Mengen

Abb. 1: Leistungsmeldung

### Leistungsmeldung auf Grundlage der Massenermittlung oder Massenschätzung

Die zu meldende erbrachte Leistung wird durch im Leistungszeitraum erfasste Aufmaßzeilen oder die Aufmaßschnelleingabe multipliziert und mit dem Einheitspreis der Leistungsposition ermittelt. Voraussetzung dafür ist entweder eine korrekte Massenermittlung oder eine zeitnahe Schnellerfassung durch den Bauleiter. Die Schnellerfassung kann durch eine prozentuale Eingabe der Mengen erfolgen. Auch bei Pauschalverträgen sollten die erbrachten Leistungen für den Meldezeitraum über die Schnellerfassung erfolgen, um eine sichere Leistungsbewertung zu erhalten.

Abb. 2: Einschätzung der zu meldenden Mengen

## Nachtragsübersichten als Organisationshilfe

Da im Leistungsmeldungsformblatt eine Trennung zwischen den vertraglichen Leistungen und den Nachträgen erfolgen soll, hat der Bauleiter in diesem Modul eine Übersicht über alle gestellten Nachträge und deren aktuellen Status. Somit kann die Software auch als Bauleiter „Organisations- oder Informationshilfe“ eingesetzt werden.

Nr.	Typ	Kurztext	Ausg. Mg	ME	EP	VA-Mg	LM-Mg.	Betrag (LM-Mg.)	Nachtrag	Nachtragstatus
05.	1	Nachtragspositionen								
05.0001	N	Markierung Naturstein	15,000	m2	101,34	15,000	5,000	506,70	1	genehmigt
05.0002	N	Rechteckpflaster für Auffahrt	40,000	m2	50,95	40,000	20,000	1.019,00	2	genehmigt
05.0003	N	Doppelgarage	1,000	Stk	4.500,00	1,000	1,000	4.500,00	3	genehmigt

Abb. 3: Nachträge

## Erfassung und Verwaltung von Nachunternehmerleistungen

Die Zuschlagsbieter aus dem BauSU Subunternehmermodul werden automatisch in die Leistungsmeldung übernommen. Der Bauleiter hat somit eine Übersicht über Budget und Auftragwert und kann so die Leistungseinschätzung der Nachunternehmer schneller vornehmen. Natürlich können Nachunternehmer auch manuell erfasst werden, wenn z.B. während der Bauphase neue Nachunternehmer gebunden werden.

Nachuntern.	Nachunternehmername	Gewerk	Budget	Auftragswert	Lsg. Anfang Berichtszeitraum	Lsg. Ende Berichtszeitraum	VergabeEH
000003	Glunz AG	Hochbau	4.500,00	4.200,00	0,00	4.200,00	

Abb. 4: Nachunternehmerleistungen

## Wert der lagernden Baustoffe

Der Wert der Baustoffvorräte auf der Baustelle sollte gemeldet werden, weil Baustoffe, die noch nicht verbraucht wurden, noch keinen Aufwand im Sinne der Bilanz darstellen und somit buchhalterisch abgegrenzt werden müssen. Pro Berichtszeitraum können die auf der Baustelle lagernden Baustoffe erfasst werden. Die Erfassung erfolgt manuell in Tabellenform durch Eingabe von Materialbezeichnung, Preis und Menge oder durch den Materialabruf aus den Materialstammdaten, die dort hinterlegten Preise sind gleichzeitig die Grundlage für die Ermittlung der Meldesummen.

Lfd.Nr.	A-Element-Nr	Bezeichnung	EP	Menge	EH	GB
1	215	HLZ 240x175x113 3 DF 1,4	0,60	5,000,00	Stk	3,000,00
2	505	Rechteckpflaster 20/10/ 8 grau	6,22	500,00	m2	3.110,00
3	530	Gehwegplatte 30/30/ 6 anthrazit	7,65	230,00	m2	1.759,50
4	0F100880	Blechwinkel verzinkt, 2 mm, 60 x 60 mm	1,97	36,00	m	70,92

Abb. 5: Verwaltung der Materialvorräte